Objekt:	Relieffigur: Herzog Johann Friedrich
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Populär- und Alltagskultur
Inventarnummer:	E 572

Beschreibung

Herzog Johann Friedrich (1582-1628) als Relieffigur. Solche Figuren dienten im 19. Jahrhundert als Zimmerschmuck sowohl in bäuerlichen als auch bürgerlichen Haushalten. Zunächst waren dies hauptsächlich Krippenfiguren, mit der Zeit erweiterte sich das Repertoire um gekrönte Häupter. Waren die Figuren zunächst handgefertigt wie diese, so sanken später durch die industrielle Fertigung die Preise. Damit wurden solche Figuren erschwinglich und fanden größere Verbreitung. Verbreitet für Figuren wie diese war auch der Begriff "Bachene" (Schwäbisch für Gebackene), der einen Hinweis auf die Produktionstechnik gibt. Gips oder Ton wurde in Formen gegossen und dann gebrannt (gebacken).
Diese Figur gehört zu einem Ensemble von fünf württembergischen Herzögen und einem König. Wahrscheinlich wurden sie zu Lebzeiten König Friedrich von Württembergs gefertigt, um diesen in eine Traditionslinie vergangener berühmter Herzöge zu setzen. [Markus Speidel]

Grunddaten

Material/Technik:	Tonrelief, bemalt
Maße:	Höhe: 20,6 cm, Breite: 13,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1801-1810
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

wer	
wo	Württemberg

Schlagworte

- Andenken
- Dekoration
- Kunsthandwerk
- Personenkult
- Porträt